

Bremen/Oldenburg, den 28. Februar 2011

Finalisten für den NordWest Award 2011 stehen fest

- **Jury nominiert fünf regionale Initiativen**
- **Bewerberzahl mit 249 nahezu verdoppelt**
- **Preisverleihung am 31. März 2011 im Oldenburger Fliegerhorst**

Die Würfel sind gefallen: Die Jury des NordWest Award hat aus allen eingereichten Bewerbungen fünf Finalisten ausgewählt, die sich in vorbildlicher Weise um die regionale Entwicklung und Identifikation des Nordwestens verdient machen und ihr Projekt am 31. März 2011 im Rahmen der großen Preisverleihung präsentieren dürfen. Welches davon am Ende die Nase ganz vorn haben und das Siegerpreisgeld von 30.000 Euro einstreichen wird, bleibt zunächst noch ein Geheimnis. Yared Dibaba wird es lüften. Der 41-jährige Sänger, Schauspieler und Moderator wird ab 19 Uhr in seiner gewohnt lockeren Art durch die Abschlussveranstaltung im Oldenburger Fliegerhorst führen.

Wie beliebt der Förderpreis der Bremer Landesbank mittlerweile ist, zeigt schon die Anzahl der Bewerbungen. „Mit 249 Einsendungen haben wir einen neuen Rekord erzielt und damit das Vorjahresergebnis nahezu verdoppelt“, freut sich Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, der Vorstandsvorsitzende der Bank. Die Bewerberzahl und die Vielfalt der Projekte beeindruckte auch Niedersachsens Ministerpräsidenten und Jury-Vorsitzenden David McAllister: „Die Auswahl der Finalisten ist alles andere als leicht gefallen. Die Bewerber haben gezeigt, welche große Stärke und Dynamik die Nordwest-Region hat. Die Menschen im Nordwesten sind innovativ und verbinden frisches Denken mit mutigem Handeln.“

PresseInfo

**BREMER
LANDESBANK**

Eine weitere Besonderheit: Erstmals konnten sich in diesem Jahr auch Zukunftsprojekte um den NordWest Award bewerben. Eine Chance, die zahlreiche Bewerber beim Schopfe packten. „Die hohe Zahl der Einsendungen von Projekten, die noch realisiert werden sollen, verdeutlicht das immense Zukunftspotenzial in der Region“, sagt Jens Böhrnsen, Präsident des Bremer Senats und Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, in diesem Jahr 2. Vorsitzender der Jury. Zwei dieser zukunftsorientierten Projekte haben es sogar in den Kreis der fünf Finalisten geschafft.

„Die Finalisten gehen nicht leer aus“, betont Landesbank-Chef Kaulvers, „wir haben die Dotierung für den Award noch einmal erhöht.“ Allen Finalisten finanziert die Bremer Landesbank die Erstellung eines professionellen Imagefilms, den diese künftig für ihre Kommunikationszwecke verwenden können. Die Filme werden am 31. März im Rahmen der Preisverleihung im Oldenburger Fliegerhorst präsentiert und anschließend an die Kandidaten übergeben.

Nominierte für den NordWest Award 2011

(in alphabetischer Reihenfolge der Projektbezeichnung):

Akademien "Qualität der Lebensmittelproduktion" und "Pferdemanagement", Universität Vechta

Die Akademien „Qualität der Lebensmittelproduktion“ und „Pferdemanagement“ des wissenschaftlichen Zentrums für Ernährungswirtschaft und ländliche Räume an der Universität Vechta sind die ersten Management- bzw. Weiterbildungsseminare, die sich speziell an die Ernährungs- und Pferdewirtschaft richten. Beide Branchen sind traditionell im ländlichen Raum angesiedelt und von kleinen bzw. mittelständischen Unternehmensformen geprägt. Diese sollen bewahrt und als starker regionaler Wirtschaftsfaktor herausgebildet werden. Gezielt werden daher Nachwuchskräfte und Manager aus den größeren Unternehmen mit den Studierenden der Akademien zusammengebracht. Kooperationen bestehen unter

Seite 2 von 7

Unser Presseservice im Internet: Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter www.bremerlandesbank.de, Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

Herausgeber: Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: www.bremerlandesbank.de. Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

anderem mit den etablierten Kompetenzzentren im Nordwesten und den Agrarfakultäten an der Hochschule Osnabrück und der Universität Göttingen.

European Medical School Oldenburg-Groningen Initiatoren: Universitäten Oldenburg und Groningen, Universitätsklinikum Oldenburg und Universitair Medisch Centrum Groningen

Im Aufbau ist ein in Deutschland einzigartiger europäischer, grenzübergreifender Medizinstudiengang mit je 40 Studienplätzen pro Studienjahr an den Universitäten in Oldenburg und Groningen. Der Studienbetrieb soll im Oktober 2012 aufgenommen werden. Die European Medical School Oldenburg-Groningen bietet eine völlig neu konzipierte Medizinausbildung und soll den Nordwesten mit seiner jungen aber innovativen Zukunftsbranche „Gesundheitswirtschaft“ national und europaweit profilieren. Mit dem geplanten Ausbau eines Instituts für Sozialmedizin soll ein weiterer Schwerpunkt in der Vorsorgeforschung herausgebildet werden. Hier werden die bestehenden Kompetenzzentren aus Bremen, Oldenburg und der Weser-Ems-Region sowie niedergelassene Ärzte aus der Region eingebunden.

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Bremerhaven

Das Klimahaus ist nicht nur eine der bedeutendsten Touristenattraktionen Norddeutschlands mit überregionaler Anziehungskraft, sondern zugleich Wirtschaftsmotor für Bremerhaven und den Nordwesten sowie Identitätsstifter für die Menschen in der Region. Darüber hinaus leistet das Haus einen wichtigen Beitrag für die Wissenschaftskommunikation und profiliert den Nordwesten national und international als Kompetenzzentrum in der Wissensvermittlung rund um das Thema Klima. Für die Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Nordwesten dient das Klimahaus zudem als attraktiver außerschulischer Lernort.

"Mick - Mädchen kicken mit" Integration durch Sport und Bildung e.V., Oldenburg

Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in und durch Sport hat durch die Erfolge im Profisport große Aufmerksamkeit erhalten. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation jedoch bei den migrantischen Mädchen. Nur 10% sind bundesweit in einem Sportverein organisiert. Die Initiatoren des Projektes setzen sich seit über 10 Jahren dafür ein, dass Mädchen mit Migrationshintergrund der Zugang zum Mädchenfußball ermöglicht wird. Der Verein kooperiert hierfür mit Migrantenvereinen und türkischen Sportvereinen und hat das Konzept zunächst erfolgreich in Oldenburg, dann in Niedersachsen und Bremens Schulen umgesetzt. Inzwischen erfährt es bundesweite Aufmerksamkeit. 11 Bundesländer sind bislang der Empfehlung der Integrationsministerkonferenz und der Sportministerkonferenz gefolgt, das Projekt zu übernehmen.

"Plattsounds – de plattdüütsche Bandcontest" Initiatoren: Landschaften bzw. Landesverbände der Landkreise Emsland, Ostfriesland, Oldenburger Land, Stade, Lüneburg, Weser-Hunte, Osnabrücker Land und Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen

"Plattsounds" ist ein plattdeutscher Musikwettbewerb für junge Musiker aus Niedersachsen im Alter von 15 bis 30 Jahren. Er richtet sich an Amateurbands und Einzelinterpreten im schulischen und außerschulischen Bereich. Internetnutzern bietet Plattsounds eine niederdeutsche Plattform, auf der sie ihre Audio- und Videopodcasts präsentieren und Informationen austauschen können. In einem Werkstattbereich können Teilnehmer ihre Beiträge einstellen – in Platt, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache. Plattprofis übersetzen die Texte bei Bedarf ins Niederdeutsche. Aus allen Wettbewerbsbeiträgen wird anschließend eine Auswahl für das Abschlussfestival getroffen, das am 8.10.2011 unter Besetzung einer prominenten Jury in Oldenburg stattfinden wird. Mit diesem Vorhaben wollen die Initiatoren aus Niedersachsen und Bremen ein plattdeutsches Netzwerk für junge Menschen etablieren.

PresseInfo

**BREMER
LANDESBANK**

Der NordWest Award – Hintergrund

Der Nordwesten Deutschlands ist einzigartig, vielfältig und außergewöhnlich leistungsstark. Mit dem NordWest Award möchte die Bremer Landesbank kreative, engagierte und besonders vorbildliche Projekte einem breiten Publikum vorstellen und damit das Wir-Gefühl der Region stärken. Preiswürdig sind vor allem Projekte und Beiträge, die vorbildlich das Zusammenleben und -arbeiten im Nordwesten prägen, zur Vielfalt der Region beitragen und regional, vielleicht aber auch überregional positive Aufmerksamkeit erregen. Teilnehmen können Privatpersonen sowie öffentliche und private Initiativen und Institutionen (auch Städte, Landkreise, Gemeinden), Verbände, Vereine und Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft. Ausgeschlossen sind politische Parteien. Erstmals sind in diesem Jahr auch zukunftsorientierte Projekte zugelassen. Der regionale Förderpreis der Bremer Landesbank wird zum fünften Mal ausgeschrieben.

Die Jury

Neben David McAllister, Niedersächsischer Ministerpräsident, 1. Vorsitzender* und Bürgermeister Jens Böhrnsen, Präsident des Bremer Senats, 2. Vorsitzender* gehören der Jury an: Dr. Karl Harms, Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer; Bernd Hockemeyer, Geschäftsführender Gesellschafter der Gebrüder Thiele GmbH & Co. KG (thiele & fendel-Gruppe), Ritterhude; Otto Lamotte, Präses der Handelskammer Bremen; Eske Nannen, Geschäftsführerin der Kunsthalle Emden, Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo; Prof. Dr. Babette Simon, Präsidentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie Gerd Stötzel, Landrat des Landkreises Diepholz und Vorsitzender des Vorstandes Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.

* Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten und dem Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen.

Seite 5 von 7

Unser Presseservice im Internet: Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter www.bremerlandesbank.de, Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

Herausgeber: Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: www.bremerlandesbank.de. Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

PresseInfo

**BREMER
LANDESBANK**

Alle Infos gibt es online unter www.nordwestaward.de.

Bildunterschrift:

Sie wählten die Finalisten für den NordWest Award 2011 aus (v.l.): Gerd Stötzel, Landrat des Landkreises Diepholz und Vorsitzender des Vorstandes Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V.; Eske Nannen, Geschäftsführerin der Kunsthalle Emden, Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo; David McAllister, Niedersächsischer Ministerpräsident, 1. Vorsitzender; Prof. Dr. Babette Simon, Präsidentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Bernd Hockemeyer, Geschäftsführender Gesellschafter der Gebrüder Thiele GmbH & Co. KG (thiele & fendel-Gruppe), Ritterhude.

Nicht auf dem Bild: Bürgermeister Jens Böhrnsen, Präsident des Bremer Senats, 2. Vorsitzender; Dr. Karl Harms, Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer sowie Otto Lamotte, Präses der Handelskammer Bremen.

Mit einem Geschäftsvolumen von rund 41 Mrd. Euro und über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bremen und Oldenburg ist die Bremer Landesbank die führende Regionalbank im Nordwesten. Aufgrund ihres kundenorientierten Geschäftsmodells ist sie von den Auswirkungen der Finanzmarktkrise nicht betroffen und präsentiert sich nachhaltig ertrags-, kapital- und ratingstark. Träger sind die NORD/LB Norddeutsche Landesbank sowie das Land Bremen. Die Bremer Landesbank versteht sich als regionale Geschäftsbank mit überregionalem Spezialgeschäft und nimmt gleichzeitig ihre Funktion als Landesbank und Sparkassenzentralbank wahr. Nordwestdeutschland ist der Kern ihres Geschäftsgebietes. Von hier aus unterstützt die Bank ihre regionalen und überregionalen Kunden mit erstklassigen Lösungen.

Ihre Ansprechpartner:

Ina Malinowski, Pressesprecherin, Tel.: 0421 332-2540

Marco Thomfrohde, Tel.: 0421 332-2400

Seite 6 von 7

Unser Presseservice im Internet: Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter www.bremerlandesbank.de, Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

Herausgeber: Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: www.bremerlandesbank.de. Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.

PresseInfo

**BREMER
LANDESBANK**

Zitate

Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, Vorstandsvorsitzender der Bremer Landesbank:

„Mit 249 Einsendungen haben wir einen neuen Rekord erzielt und damit das Vorjahresergebnis nahezu verdoppelt.“

Ministerpräsident David McAllister, 1. Vorsitzender der Jury:

„Die Auswahl der Finalisten ist alles andere als leicht gefallen. Die Bewerber haben gezeigt, welche große Stärke und Dynamik die Nordwest-Region hat. Die Menschen im Nordwesten sind innovativ und verbinden frisches Denken mit mutigem Handeln.“

Bürgermeister Jens Böhrnsen, 2. Vorsitzender der Jury:

„Die hohe Zahl der Einsendungen von Projekten, die noch realisiert werden sollen, verdeutlicht das immense Zukunftspotenzial in der Region.“

Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, Vorstandsvorsitzender der Bremer Landesbank:

„Die Finalisten gehen nicht leer aus, wir haben die Dotierung für den Award noch einmal erhöht.“

Seite 7 von 7

Unser Presseservice im Internet: Neben unseren Pressemitteilungen per Fax stellen wir Ihnen auch sämtliche Presseinformationen über das Internet zur Verfügung: per Newsletter direkt zu Ihnen in die Mailbox oder auf unserer Website unter www.bremerlandesbank.de, Stichwort „Presseservice“. Dort finden Sie auch weiteres Informations- und Bildmaterial zu den jeweiligen Veröffentlichungen.

Herausgeber: Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -, Domshof 26, 28195 Bremen, Telefon 0421 332 0, Internet: www.bremerlandesbank.de. Falls Sie nicht alle Seiten dieser Presseinformation erhielten oder andere Probleme bei der Übermittlung auftraten, wenden Sie sich bitte an unser Pressereferat unter oben angegebener Telefon- oder Faxnummer.